

**DIE DOPPELTEN WUNDER DER MATT. 9:18;
MARK 5:22; Und Lukas 8:41.**
Dies ist Anhang 138 aus der Companion Bible.

So genannte Diskrepanzen entstehen, wenn ähnliche Wunder als identisch angesehen werden. Ein solches Beispiel ist zu sehen im Falle der beiden Dämonen von Matt. 8:28 und der eine Dämon von Markus 5: 1-20. (Siehe Anmerkung zu Matthäus 8:28).

Ein anderes ist das der beiden Stürme am Mattsee. 8:24 (Markus 4: 37-41) und Lukas 8: 22-25.

Ein anderer ist der der Aussätzigen von Matt. 8: 2 (Markus 1:40) und Lukas 5:12. Siehe die Notizen und cp. [Ap. 152](#).

Warum sollten Wörter nicht zu unterschiedlichen Zeiten und unter anderen Umständen wiederholt werden? Und da waren viele Leute
Warum sollten wir nicht erwarten, ähnliche Wunder zu finden, wenn wir an verschiedenen Orten unter ähnlichen Krankheiten leiden?

Warum soll man annehmen, dass zwei Wunder, die anscheinend im allgemeinen Charakter gleich sind, identisch sind, und dann über das sprechen?
zwei konten widersprüchlich?

Es werden zwei Beispiele geliefert, nicht nur im Fall von zwei getrennten Wundern, sondern im Fall von *Paaren* von Doppelwundern.

1. Es waren zwei von den Toten auferweckte Frauen.

Der erste (Mt 9,18) *betraf die Korasion* (ein kleines Mädchen), deren Vater wahrscheinlich ein Zivilrichter (*Archon*) war. Sie starb, bevor ihr Vater anfang, den Herrn zu sehen, und so wurden keine Boten mit den Nachrichten geschickt.

Der zweite (Markus 05.22. Luke 08.41) war *zu paidion* , ein Mädchen von etwa 12 Jahren ([siehe Ap. 108 v](#)), dessen Vaters einer der Machthaber der Synagoge (*archisunagogos*) mit Namen Jairus. Sie war nicht tot. Keine Trauer gehabt begann, aber als der Herr sich näherte, wurde die Nachricht von ihrem Tod gebracht.

Andere Vorkommnisse und Folgen von Zeit, Ort und Umständen sind alle unterschiedlich.

2. Es gab zwei Frauen, die an derselben Krankheit litten. Und warum nicht? Es ist nicht verwunderlich, dass es zwei gab, aber überraschenderweise gab es nicht mehr - wie wahrscheinlich auch unter den vielen nicht aufgezeichneten. (Matthäus 14:36. Markus 3:10; 6:56. Lukas 6:19).

Die erste (Mt 9,20) beobachtete offenbar ihre Gelegenheit und hatte wahrscheinlich den Bericht des Herrn gehört "berühren". Sie trat hinter ihn; und es gibt keine Erwähnung einer Menge wie im Fall der anderen Frau.

Die erste sprach "in sich" darüber, was sie tun würde; die zweite hatte mit ihren Freunden gesprochen.

Der Herr sah die erste Frau und sprach, bevor die Heilung bewirkt wurde. Er sah den zweiten nicht und erkundigte sich nachdem die Heilung abgeschlossen war.

In der ersten sagten die Jünger nichts, aber in der zweiten besprachen sie die Menge mit dem Herrn.

In der ersten wird weder von Ärzten noch von empfangenem geistigen Segen gesprochen. Im zweiten Fall werden beide erwähnt.

Es scheint daher, dass wir in diesen Fällen zwei Paare von Doppelwundern haben, mit so großen Unterschieden, dass sie können nicht kombiniert und als identisch behandelt werden.